



# Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Wasserrechtsgesetz, WRG)

Entwurf

## Änderung vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Umwelt, Raumplanung und  
Energie des Nationalrates vom 30. April 2019<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom [...]<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

I

Das Wasserrechtsgesetz vom 22. Dezember 1916<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

### *Art. 58a Abs. 5*

<sup>5</sup> Als Ausgangszustand im Sinne von Artikel 10b Absatz 2 Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983<sup>4</sup> gilt für die Festlegung von Schutz-, Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen nach dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966<sup>5</sup> über den Natur- und Heimatschutz (NHG) der Zustand im Zeitpunkt der Gesuchseinreichung.

*Minderheit (Müller-Altermatt, Bäumle, Girod, Jans, Marchand-Balet, Nordmann, Nussbaumer, Reynard, Semadeni, Thorens Goumaz, Vogler)*

1 BBl 2019 5575  
2 BBl 2019 ...  
3 SR 721.80  
4 SR 814.01  
5 SR 451

*Art. 58a Abs. 5*

<sup>5</sup> Als Ausgangszustand im Sinne von Artikel 10*b* Absatz 2 Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983 gilt für die Festlegung von Schutz-, Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen nach dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (NHG) der Zustand im Zeitpunkt der Gesuchseinreichung. In solchen Fällen sollen nach Möglichkeit und soweit verhältnismässig Massnahmen zugunsten von Natur und Landschaft für durch den Bestand der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume vereinbart oder angeordnet werden.

## II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.